

Von: [REDACTED]@stmwi.bayern.de>
Gesendet: Dienstag, 8. November 2022 12:15
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: Abfrage Liste aktiver Steinbrüche
Anlagen: Granit- und Diabas-Steinbrüche in Nordbayern.pdf; 01_Anlage_BGE-Abfrage Kristallin-Steinbrüche.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren, Ihre Anfrage an das Bergamt Nordbayern und Bergamt Südbayern wurde uns zuständigkeitshalber von dort weitergeleitet. Wir bitten, Anfragen zum Bergbau nur über die zuständige Fachstelle für Bergtechnik im StMWi zu stellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass wir kein Einverständnis der Abbauunternehmen bzw. Inhaber der Alten Rechte (Bergwerkseigentum) zur Veröffentlichung der Daten abfragen können und insoweit auch nicht davon ausgehen können, dass durch eine Veröffentlichung der Daten- und Vertrauensschutz für die Unternehmen gewahrt bleibt.

Anbei zwei Listen relevanter Steinbrüche:

Liste 1 enthält die unter Bergrecht stehenden Steinbrüche (Alte Rechte auf Granit) und die Diabas-Steinbrüche.

Liste 2 enthält eine Zusammenstellung des Landesamts für Umwelt zu den angefragten Steinbrüchen im Kristallin.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Ministerialrat

Leiter
Fachstelle Bergtechnik, Gefahrenabwehr, energetische Bodenschätze

T +49 (0)89 2162-2 [REDACTED] | F +49 (0)89 2162- [REDACTED]
[REDACTED]@stmwi.bayern.de | www.stmwi.bayern.de
Prinzregentenstraße 28 | 80538 München



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge unserer Datenabfrage für die planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien teilte uns das Bergamt Südbayern mit, dass die Anfragen der BGE an die Bergämter Süd- und Nordbayern zentral vom Bayerischen

Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie beantwortet werden. Daher wenden wir uns mit unserer neuen Abfrage, die wir irrtümlicherweise bereits an die Bergämter versendet hatten, nun an Sie:

Im Rahmen des Forschungsvorhaben „Atlas der Mineralogischen und Petrophysikalischen Eigenschaften Deutscher Kristalliner Wirtsgesteine (AMPEDEK)“ soll eine funktionale Datenbank über kristalline Wirtsgesteine erstellt werden, die für das Standortauswahlverfahren benötigt wird. Den Steckbrief für das Forschungsvorhaben finden Sie auf unserer [Homepage](#). In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, sofern vorhanden, uns eine Liste mit aktiven Steinbrüchen in Bayern unter Angabe des Namens des Steinbruchs und der Art des abgebauten Gesteins bis zum 30.11.2022 zu übermitteln.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]
Geowissenschaftlerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Standortauswahl

Standort Peine
Eschenstraße 55
31224 Peine

T +49 5171 43- [REDACTED]
[REDACTED]@bge.de
www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn

Von: [REDACTED]@bge.de>
Gesendet: Donnerstag, 6. Oktober 2022 10:46
An: Bergamt (Reg Oberfranken) <bergamt@reg-ofr.bayern.de>
Betreff: Abfrage Liste aktiver Steinbrüche

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Forschungsvorhaben „Atlas der Mineralogischen und Petrophysikalischen Eigenschaften Deutscher Kristalliner Wirtsgesteine (AMPEDEK)“ soll eine funktionale Datenbank über kristalline Wirtsgesteine erstellt werden, die für das Standortauswahlverfahren benötigt wird. Den Steckbrief für das Forschungsvorhaben finden Sie auf unserer [Homepage](#). In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, sofern vorhanden, uns eine Liste mit aktiven Steinbrüchen in Bayern unter Angabe des Namens des Steinbruchs und der Art des abgebauten Gesteins bis zum 21.10.2022 zu

übermitteln. Diese Abfrage ging auch an das Bergamt Südbayern. Falls Sie nicht zuständig sind oder keine entsprechenden Daten haben, bitten wir ebenfalls um eine kurze Rückmeldung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]
Geowissenschaftlerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Standortauswahl

Standort Peine
Eschenstraße 55
31224 Peine

T +49 5171 43-[REDACTED]
[REDACTED]@bge.de
www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn